

Heimat- und Verkehrsverein Diedenshausen e.V.

DIEDENSHÄUSER



RUNDBLICK

69. Ausgabe: Juli 2015

Liebe Diedenshäuser und Freunde unseres Dorfes,

mit dem Start in das zweite Halbjahr und in die Sommerferien möchten wir Euch wieder aktuelle Informationen über unser Dorfleben zukommen lassen. Erfreut haben wir festgestellt, dass der Termin der Dorfsäuberung wieder viele Helfer aktiviert hat. Junge und ältere Diedenshäuser haben es sich nicht nehmen lassen, wieder Hand anzulegen, um in unserem Dorf den Frühjahrsputz durchzuführen. Glücklicherweise sind die Hinterlassenschaften, die dabei gefunden wurden, geringer geworden, so dass nach wenigen Stunden die Arbeiten erledigt waren und man anschließend noch gemütlich beisammen sitzen konnte. Allen Helfern noch mal ein herzliches Dankeschön.

Im Anschluss an die Fällarbeiten der Bäume an der Festhalle hat Jürgen Buchholz die Wurzeln und Dornen um die Halle entfernt und die Planierarbeiten durchgeführt, so dass Helmut Dienst die bestehende Hainbuchenhecke erweitern konnte. Hierfür bedanken wir uns bei beiden sehr herzlich.

Wir hoffen, dass uns das Sommerwetter jetzt ein wenig erhalten bleibt und uns der nötige Regen, falls er dann doch im Übermaße fällt, die Sommerlaune nicht vermiesen wird. Im Übrigen gilt die alte Bauernweisheit: „Kräht der Hahn auf dem Mist...“

Allen Urlaubern wünschen wir eine gute Reise und eine gesunde Heimkehr und allen Daheimgebliebenen eine gute Zeit in ihrer Heimat.

In diesem Sinne grüßen Euch herzlich

Erich Röbe
(1. Vorsitzender)

Andreas Strackbein
(2. Vorsitzender)

Ansprechpartner:

Joachim Dienst, Zum Heiligenholz 1 (Tel. 02750-791)
Erich Röbe, Am Höfchen 18 (Tel. 02750-390)
Andreas Strackbein, Zum Seibelsbach 4 (Tel. 02750-638)
E-Mail: info@heimatverein.diedenshausen.de
Web: www.heimatverein.diedenshausen.de

Wanderung am 1. Mai

Die anstelle des Grenzgangs durchgeführte Wanderung am 1. Mai fand mit rund 60 Wanderern eine rege Beteiligung. Dafür, dass die Wanderung relativ kurzfristig angesetzt wurde und der 1. Mai bei vielen Menschen schon immer früh verplant ist, waren wir mit der Teilnehmerzahl sehr zufrieden. Walter Strackbein und Bernd Kuhn sorgten für einen reibungslosen Bustransfer von Diedenshausen zur Fallgrube. Dort wurden alle Teilnehmer begrüßt und Andreas Strackbein übernahm die Leitung. Die Wanderung führte zum Teil über den Rotmilan-Höhenweg, aber Andreas zeigte auch Alternativen, um den Anteil der Asphaltwege zu reduzieren. Heiko Womelsdorf hatte reichlich kalte Getränke im Gepäck, so dass nach den Pausen wieder die nächsten Etappen erfrischt in Angriff genommen werden konnten. Unser Ziel war die Festhalle auf der Steinert, wo der Grill durch Herta und Dieter Treude schon angefeuert war. Bei Grillwürstchen, Schnitzeln und Kartoffelsalat (vom Metzger aus Wunderthausen) sowie frisch gebackenen Waffeln und immer noch kalten Getränken konnten die Strapazen der ca. 12 km langen Wanderung schnell vergessen werden. Bei „Lagerfeuerromantik“ hielten einige noch bis in die Nachtstunden aus. Für die vielen Arbeiten „vor und hinter den Kulissen“ bedanken wir uns bei allen „Heinzelmännchen“ sehr herzlich.

Aufgrund der positiven Resonanz planen wir, im nächsten Jahr am 1. Mai wieder eine Wanderung durchzuführen.

Wanderung des Gemeinschafts-Chores am 16. Mai

Die vom Gemischten Chor Wunderthausen organisierte Wanderung startete vom Parkplatz Hof Teiche vorbei an Familie Trapp und Bohland Christianseck. Weiter ging es Richtung Elsoff zur Delle. Schäfer's Walter begleitete uns mit dem Skiclub-Bus mit kühlen Getränken an mehreren Haltestationen. Für den Hunger gab es heiße Bockwurst. Da wir aus terminlichen Gründen nicht in Elsoff einkehren konnten, stiegen wir am Ortseingang von Elsoff in den Bus mit dem Fahrer Karl-Heinz Belz (Bobby), der uns zum Abschluss zum Gasthof Homrighausen in Wunderthausen fuhr. Bei leckerem Essen und gemütlichem Beisammensein endete unsere schöne Wanderung, die wieder einmal hervorragend von Martin Weller geplant war.

G. R.

Sicherheitsmaßnahmen in der Festhalle

Auf Initiative von Tanja Womelsdorf wurde in der Festhalle ein Verbandskasten installiert, der für öffentliche Einrichtungen empfohlen wird. Dieser wurde von Karsten Wolter aus der Kurapotheke Bad Berleburg fachmännisch zusammengestellt und auch gespendet. Vielen Dank an die Initiatorin und den Spender.

Bei der Abnahme der Heizgeräte in der Festhalle bemängelte der Schornsteinfeger durch Steine verstopfte Abluftleitungen der Geräte. Durch diese Verstopfungen ist die Sicherheit der Geräte stark beeinträchtigt. Wir bitten alle Eltern, ihre Kinder darauf hinzuweisen, keine Steine in die Öffnungen zu werfen, damit auch weiterhin ein sicherer Betrieb der Anlage gewährleistet ist.

Aufstieg des TuS Diedenshausen

Durch konstant gute Leistungen während der gesamten Spielsaison konnte die 1. Mannschaft des TuS Diedenshausen die Meisterschaft erringen und somit den Aufstieg in die Kreisliga B. Zu dem erreichten Ziel gratulieren wir der Mannschaft, dem Trainer und dem Betreuer-Team ganz herzlich und wünschen für die kommende Saison viel Spielfreude, Kampfgeist und weiterhin guten Erfolg. Dabei dürfte allen die Unterstützung der Fans für die neue Spielzeit sicher sein.

Ausstellung im Heimathaus

Die neue Ausstellung im Heimathaus „Brautkleider und Hochzeitsbilder“ findet bisher regen Zuspruch und bei den Besuchern große Begeisterung. Die Ausstellung kann noch im Juli und August jeweils am 2. Sonntag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr besucht werden. Selbstverständlich ist auch das Museums-Café in Hanses Saal zu der Zeit geöffnet, wo man mit selbstgebackenen Torten und Kuchen verwöhnt wird.

Termine

- 4. Juli 2015, 14.00 Uhr** - Spritzfest
18./19. Juli 2015 - Sportfest TuS Diedenshausen
7. August 2015, 20.00 Uhr - Runder Tisch
19. August 2015 - Seniorenfahrt
30. August 2015 - Wald- und Missionsfest

Der für den 11. Juli 2015 geplante Dämmerschoppen der Feuerwehr muss wegen Terminüberschneidungen verschoben werden. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Leichtes Beeren-Tiramisu (ohne Mascarpone)

Ein schnell gemachtes und leichtes Dessert für den Sommer

- 1 Pck. Cremepulver (Paradiescreme Vanillegeschmack)
- 250 g Magerquark
- 1 EL Konfitüre nach Wahl (z. B. Erdbeerkonfitüre)
- 1 Pck. Vanillezucker, evtl.
- 12 Löffelbiskuits, evtl. mehr
- 300 ml Milch
- 500 g Beeren (TK)
- 1 EL Fruchtsaft, Likör oder Wein
- 1 TL Kakaopulver

Paradiescreme nach Anleitung mit 300 ml kalter Milch zubereiten und kurz in den Kühlschrank stellen. Eine große Dessertschale mit Löffelbiskuits auslegen. 1 EL Fruchtsaft, Wein oder Likör - je nach Geschmack, über die Löffelbiskuits träufeln. Die angetauten Beeren in einer Schüssel mit einem Esslöffel Marmelade und nach Belieben mit Vanillezucker vermischen. Nun die Beerenmischung gleichmäßig über die Löffelbiskuits verteilen. Die fertige Vanille-Paradiescreme mit dem Magerquark vermischen, die Quarkcreme gleichmäßig auf den Beeren verteilen und das Kakaopulver darüber sieben. Das Rezept ist für 4 Personen.

Anekdotisches aus Diedenshausen

Neulich hatte ich etwas beim Karl Zoll zu erledigen und musste eine Zeit lang warten. Na ja, man kam ins Gespräch und er erzählte von der damaligen Maurertruppe aus Diedenshausen.

Da hatte er eine Begegnung mit Christ's Willi. Sie arbeiteten in Christianseck und Karl Zoll hatte gerade seine erste Brille bekommen. Um sie zu schonen, steckte er sie in die Brusttasche seiner Latzhose. Als Christ's Willi ihn rief, er möchte ihm mal bei der Schubkarre mit anfassen, dachte Karl: „Oh je, da nimm besser die Brille aus der Tasche und setz sie auf, sonst geht sie kaputt.“ Als das der Willi sah, meinte er nur ganz trocken: „Seihst Dü da so schlacht, des Dü den Karr'n net erkennst?“

M. D.